

Und plötzlich klappt nichts mehr

Der TV Holz hat den Saisonstart verweigert. Im Heimspiel in Saarbrücken kassierte der Volleyball-Zweitligist gegen den TSV Sonthofen eine 2:3-Niederlage. Am Sonntag steht das Saarlandpokal-Finale gegen den Drittligisten SSC Freisen an.

VON LUCAS JOST

HOLZ/SAARBRÜCKEN Die Enttäuschung stand ihnen nach dem Saisonauftakt ins Gesicht geschrieben. In der Partie gegen den TSV Sonthofen sahen die Spielerinnen des Volleyball-Zweitligisten TV Holz am Samstag lange wie die sicheren Siegerinnen aus. Doch nach mehr als zwei Stunden Spielzeit waren es die Gäste aus Bayern, die vor 201 Zuschauern in der Multifunktionshalle der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken jubelten. Bei den Gastgeberinnen regierte das Unverständnis. Und sie fragten sich, wie sie dieses Spiel trotz 2:0-Führung noch mit 2:3 verloren. „Die Enttäuschung über das Ergebnis ist nicht groß. Es war ver-

„Wir haben im Rahmen der Rotation gewechselt. Aber es waren zu viele Wechsel. Wir haben völlig den Faden verloren. Das muss ich auf meine Kappe nehmen.“

Patrick Fielker
Trainer des TV Holz

dient. So wie wir gespielt haben, hatten wir es nicht verdient, zu gewinnen“, sagt der Holztrainer Patrick Fielker. Der 29-Jährige erklärte: „Aber die Enttäuschung darüber, wie wir gespielt haben, ist riesig. Wir haben uns in der Vorbereitung auf ein paar Sachen fokussiert. Wenn wir die dann einfach nicht umsetzen, ist die Enttäuschung dahingehend viel, viel größer.“

Zunächst sah es so aus, als könnte der TV Holz seinen 3:0-Heimerfolg gegen den TSV Sonthofen aus der vergangenen Saison wiederholen. Die Gastgeberinnen gewannen die ersten beiden Sätze mit 27:25 und 26:24. „Wir sind immer mit einem Rückstand in die Sätze gestartet. Aber die Mannschaft hat sich zurückgekämpft und Emotionen aufs Spielfeld gebracht“, betonte Fielker.



Besonders Neuzugang Anna Schuppritt glänzte. Die Außenangreiferin kam vom Meister VC Offenbach, der seine Mannschaft aus der 2. Liga abgemeldet hat und nun in der 3. Liga antritt. Die 18-Jährige zeigte einen hervorragenden Einstand in ihrem ersten Pflichtspiel für den TV Holz. Sie glänzte durch gute Aktionen in der Annahme und konnte ihre 1,79 Meter Körpergröße immer wieder für erfolgreiche Angriffe in die Höhe schrauben. „Sie und auch unsere Li-

bera Gina Lehnen haben ein starkes Spiel gemacht“, lobte Fielker, dessen Mannschaft bis zum 21:15 im dritten Satz auf der Siegstraße schien. Doch dann sorgten Spielerwechsel für Unruhe. „Wir haben im Rahmen der Rotation gewechselt. Aber es waren zu viele Wechsel. Wir haben völlig den Faden verloren. Das muss ich auf meine Kappe nehmen“, gestand Fielker. Aus der 21:15-Führung wurde ein 23:23 – und dann der 23:25-Satzverlust.

Der TSV Sonthofen kam unerwartet ins Spiel zurück. Beim TV Holz lief im vierten Durchgang nichts mehr zusammen. Die Gastgeberinnen lagen von Anfang an zurück und mussten den Satz mit 16:25 abgeben. Fielker kritisierte: „Wir haben einfach keine Reaktion mehr gezeigt. Das hat sich dann wie ein roter Faden durch das Spiel gezogen.“ Auch im Tiebreak. Der TSV Sonthofen sicherte sich den Entscheidungssatz mit 16:14.

Am kommenden Sonntag, 22. September, trifft Zweitligist TV Holz im Endspiel um den Saarlandpokal auf den Drittligisten SSC Freisen. Das Pokalfinale findet um 16.30 Uhr in der Joachim-Deckarm-Halle in Saarbrücken statt. Sein nächstes Punktspiel bestreitet der TV Holz erst am Sonntag, 13. Oktober. Dann ist in der Multifunktionshalle der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken um 16 Uhr der VC Neuwied zu Gast.

Die Holzerinnen Mackenzie Rombach und Kelsey Chambers strecken die Arme, um den Schlag von Sonthofens Katharina Schöll zu blocken (von rechts). Im Hintergrund beobachtet Julie Teso (Nummer 7) die Aktion. FOTO: WIECK

„Hier wird ein unfassbar hohes Niveau gespielt“

Der TSV Vaterstetten gewinnt die vom TV Holz in Saarbrücken ausgerichtete süddeutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball.

SAARBRÜCKEN (jhl) Der TV Holz hat an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken den 30. BFS-Cup Süd ausgerichtet. BFS steht für Breiten- und Freizeitsport. Die Regeln bei dieser süddeutschen Meisterschaft im Mixed-Volleyball sehen unter anderem vor, dass mindestens drei Frauen – Libero ausgenommen – auf dem Spielfeld sind. Wer Breiten- und Freizeitsport liest, wird womöglich denken, dass beim BFS-Cup ein paar ältere Damen und Herren gemütlich den Ball über das Netz spielen. Doch im Gegenteil. „Hier wird ein unfassbar hohes

Niveau gespielt“, sagte Liliane Käfer, Mannschaftsführerin des TV Siersburg, staunend. Bei dem Mixed-Turnier in Saarbrücken waren am Wochenende 18 Mannschaften aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz am Start, dazu die drei saarländischen Vereine TV Siersburg, FSV Eschberg und TL Hüttersdorf.

Die Lokalmatadoren konnten nicht um die vorderen Plätze und damit um die Qualifikation für den deutschen BFS-Cup mitspielen, für den sich die sechs bestplatzierten Mannschaften qualifizierten.

Zu stark war die Konkurrenz, bei denen sogar Spieler mit Bundesliga-Erfahrung an Netz gingen. „Aber wir haben uns wahnsinnig gefreut, dass wir überhaupt hier spielen durften. Das war eine super Erfahrung“, erklärte Käfer. Letztlich blieb der Mannschaft der 28-Jährigen nur das Spiel um den 17. und damit vorletzten Platz. Das machte gegen den TL Hüttersdorf aber umso mehr Freude. „Es war ein sehr schönes Spiel, umso schöner, weil wir gewonnen haben“, sagte Käfer – und lachte. Nach dem 0:1-Satzrückstand konnte der TV Siersburg das Spiel

noch drehen und gewann mit 2:1. „Wir haben es gut hinbekommen, dass wir einen spaßigen 17. Platz gemacht haben“, erklärte Käfer. Auch Hanna Valentin, Mannschaftsführerin des TL Hüttersdorf, zog trotz der Niederlage im „Endspiel“ ein positives Resümee: „Es war allein schon etwas Besonderes hier hin zu können. In der Vereinsgeschichte des TL Hüttersdorf war das überhaupt das erste Mal.“ Und Valentin ergänzte: „Es war zwar sehr schade, dass wir so knapp besetzt waren. Aber unsere Devise war es, dass wir Spaß haben wollten. Und der Spaß war da.“

Aus saarländischer Sicht am erfolgreichsten verlief das Turnier für den FSV Eschberg. Er ließ neben den TL Hüttersdorf und dem TV Siersburg noch den TuS Dotzheim aus Hessen und den FT Bodersweier aus Baden-Württemberg hinter sich und beendete das Turnier auf Platz 14. Den süddeutschen Meister-Titel holte sich der bayerische Klub TSV Vaterstetten vor dem SC Baden Baden und dem amtierenden deutschen Meister SV Vaihingen.

Produktion dieser Seite:
Marcus Kalmes, Frank Kohler

Oberligist Röchling Völklingen kassiert sechste Niederlage in Folge

VÖLKLINGEN (bene) Die Situation für den Fußball-Oberligisten Röchling Völklingen wird immer ungemütlicher: Der Vizemeister kassierte am Samstag beim FV Dudenhofen mit dem 1:3 (0:3) seine sechste Niederlage in Folge und rutschte in der Tabelle auf einen Abstiegsplatz ab. Dabei hätten die Völklinger beim heimstarken Aufsteiger, der zuvor alle seine vier Spiele zuhause gewonnen hatte, in Führung gehen können: Nico Zimmermann kam aus kurzer Distanz zum Abschluss, zielte aber über das Tor (2. Minute). Auf der Gegenseite zeigte der FV Dudenhofen, wie es gemacht wird – und zwar gleich dop-

pelt, denn dem 1:0 von Paul Stock (11.) ließ Julian Scharfenberger mit seinem achten Saisontreffer nur Sekunden später das 2:0 folgen (12.). „Wir müssen nach zwei Minuten eigentlich in Führung gehen“, harderte Völklingens Trainer Andreas Wellner, dessen Mannschaft bei einem Pfostenschuss von Jordan Steiner Pech hatte.

In der 45. Minute waren die Gäste ebenfalls nicht vom Glück verfolgt: Schiedsrichter Julian Jung zeigte bei einem Freistoß für den FV Dudenhofen an, dass er den Ball freigegeben wird. Als Tolga Barin das Leder ins Tor schoss, während Röchling-Torwart Sebastian Buhl noch die Mau-

er stellte, zählte der Treffer jedoch. „Wahnsinn, dass er dieses Tor gibt“, sagte Wellner. „So liegst du zur Pause 0:3 hinten und weißt gar nicht, wie es dazu kommen konnte.“ In Halbzeit zwei schaffte Röchling Völklingen durch einen Treffer von Zimmermann, der einen Handelfmeter im Nachsetzen verwertete, das 1:3 (51.) – zu mehr sollte es aber nicht reichen.

Am kommenden Samstag, 21. September, hat der Tabellen-drittletzte aus Völklingen den Tabellen-siebten SV Gonsenheim zu Gast. Das Heimspiel im Hermann-Neuberger-Stadion gegen den Aufsteiger beginnt um 15 Uhr.

Bundesligist KSC Dilsburg triumphiert im Spitzenspiel

DILSBURG (sem) Zweites Heimspiel, zweiter Sieg: Für Kegel-Bundesligist KSC Dilsburg läuft es auf der neuen Heimbahn in Neunkirchen wie geschmiert. Der Vizemeister gewann dort am Samstag das Top-Duell gegen den Titelanwärter RSV Samo Remscheid mit 3:0 (4643:4471 Holz, 48:30 Einzelwertungspunkte, EWP). Eine Woche zuvor hatten die KSC den KC Wiesloch zu Hause ebenfalls mit 3:0 bezwungen.

Beim Erfolg gegen Remscheid gelang erneut Mannschaftsführerin Elke Radau-Lambert das beste Einzelergebnis. Die Ex-Nationalspielerin warf 810 Holz (zwölf EWP). Mannschaftskollegin Johanna Theiß kam auf 789 Holz (zehn EWP). Beste

Gäste-Akteurin war Nationalspielerin Maïke Killadt mit 800 Holz. Durch den zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel bleibt Dilsburg Tabellenführer vor den punktgleichen KF Oberthal. Der KSC hat die um vier Punkte bessere EWP-Bilanz gegenüber dem deutschen Meister. Für Dilsburg steht am kommenden Wochenende ein Doppelspieltag mit zwei Auswärtsspielen auf dem Programm. Am Samstag, 21. September, sind die Saarländerinnen um 13 Uhr beim Tabellenvierten Preußen Lünen zu Gast. Lünen gilt ebenfalls als Titelanwärter. Am Sonntag, 22. September, spielt der KSC um 10 Uhr beim punktlosen Tabellenletzten Viktoria Herne.

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung
Agesa Rehathechnik
Tel. 0 68 98/9 33 98-0
seit 1923

Zimmerei • Dachdeckerei
Klempnerei
60 Jahre
HELMUT DÖRR
Tel. (0 68 08) 42 59
66346 Köllerbach
Bergstrasse 21a
BIOHOLZHAUSBAU
www.holzhaeuser-im-saarland.de

Dörr GmbH
• Transporte
• Container-Dienst
• Baggerbetrieb
Industriegebiet am Bahnhof
66346 Püttlingen
Tel. 06898/64214
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen
info@baustoffe-doerr.de

IMMOBILIEN
PETSCH
RDM
Seit 1978 zum Nutzen unserer Kunden!
Telefon: 06 81 / 85 28 15

KÜCHEN JUNIUS
Wilhelm Junius GmbH
Bühler Straße 75
Sbr.-Güdingen
Tel.: (0681) 87 16 17
E-Mail: info@kuechen-junius.de
www.kuechen-junius.de

saarlandweit
Manstein
→ HEIZÖL ←
06831/121350

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH
Tel. 06897/600 999-0
HEIZÖL online bestellen
www.heizoel-meiser.de

Wintergärten Überdachungen
AB WERK!
06803/9959590 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

Fenster und Rolläden
Schiestel GmbH
*Sonnenschutz
*Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen
Reparatureildienst

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH
-die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!